

Medienmitteilung

Bern, 30. Juni 2011

Raumkonzept Schweiz

Jetzt müssen konkrete Massnahmen zum Erhalt und Förderung von preisgünstigem Wohnraum folgen

Mit dem Raumkonzept Schweiz wird die Frage des preisgünstigen Wohnraums erstmals auch auf Bundesebene als raumplanerische Aufgabe bezeichnet. Die Forderungen im Raumkonzept sind aber sehr vage und müssen konkretisiert werden. Die Zeit dazu eilt: Die Bevölkerungsprognosen und die bereits grossen Probleme in den Zentren verlangen klare Antworten zu Gunsten des preisgünstigen Wohnraums.

In seiner Vernehmlassung zum Raumkonzept Schweiz begrüsst der Schweizerische Mieterinnen- und Mieterverband die Bemühungen, die Raumplanung gesamtschweizerisch besser zu koordinieren und ist erfreut, dass im Bericht die Problematik des fehlenden preisgünstigen Wohnraums angesprochen wird, denn bisher wurde dieses Thema im Zusammenhang mit der Raumplanung auf Bundesebene wie in den meisten Kantonen komplett ausser acht gelassen. Allerdings sind die Formulierungen sehr zaghaft und es fehlen konkrete Massnahmen. Diese sind aber dringend notwendig: Die Probleme in den städtischen Ballungszentren sind bereits heute sehr gross und werden sich gemäss den Bevölkerungsprognosen massiv verschärfen und ausbreiten.

In dieser Situation sind Bund, Kantone und Gemeinden gefragt. Raumplanerische Massnahmen wie Zonen für preisgünstigen Wohnraum oder die Sicherung von heute bestehenden preisgünstigem Wohnraum müssen neu verankert oder reaktiviert werden. Ebenso gilt es, Förderinstrumente wie zinslose- und zinsgünstigen Darlehen auszubauen oder die Abgabe von Bauland an Wohnbaugenossenschaften zu fördern. In der Raumplanung ist insbesondere der Bund in der Verantwortung, welcher das Thema bisher sträflich vernachlässigte beziehungsweise an die Kantone delegierte. In diesem Sinne fordert der Schweizerische Mieterinnen- und Mieterverband, dass dem allgemein gehaltenen und nicht verbindlichen Raumkonzept bald konkrete Massnahmen folgen werden.

Marina Carobbio, Präsidentin, Tel 079 214 61 78

Patrizia Bernasconi, Vorstandsmitglied Tel 079 261 64 64

Pascal Perraudin, Vorstandsmitglied Tel 079 599 96 46

Michael Töngi, Generalsekretär, Tel. 079 205 97 65